

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____

Studienfächer: Französisch, Wirtschaftswissenschaft

Studienabschluss: Lehramt Bachelor für Berufskolleg

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Université Lille III

Institut Gastuniversität: Sciences Humaines et Sociales - Lettres Modernes

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

4 / 09 / 17 - 22 / 12 / 17 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): /

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja gab es; Incoming-Büro, Die Stelle hat bei der Einschreibung und bei Fragen bezüglich der Universität geholfen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, zu Beginn in einem internationalen Café der Universität.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

M. Benoit (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, die Kontaktperson war keine Hilfe. Ich habe mit Sarah Durieux, vom Incoming Büro Kontakt gehabt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Einfache Kommunikation!

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, es gab in der ersten Woche einen schriftlichen Sprachtest, um dann einen kostenlosen Sprachkurs (intensiv kurs) belegen zu können.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschreibung, Studierendenausweis beantragen & abholen, Metro-Karte beantragen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Informationsveranstaltung empfand ich nicht als sehr hilfreich.
Die Betreuung im Romanisches Seminar durch Frau Kleibert war sehr hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Einfach, da nur Auslandsversicherung beantragt

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

einfach, da Hilfe durch Romanisches Seminar, L.A. konnte aufgrund von fehlenden Modulhandbüchern auf der Internetseite der Uni Lille nur schlecht gestaltet werden!

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Hilfe bei L.A. durch Frau Kleibert war super!

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

gutes Niveau, kleine und intensive Sprachkurse, großes Fächerangebot,

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Belegung der Kurse für Französisch war problemlos. Leider konnte ich für mein zweites Fach ~~Französisch~~ Wirtschaftswissenschaften keine Kurse belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, alle Veranstaltungen konnten besucht werden; einfache Erstellung des Stundenplans

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nur für einen freiwilligen 5-tägigen Intensiv-Französisch Kurs

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

mind. 21. CP's mussten erbracht werden

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

unpersönlich, da meist gr. Vorlesungen in Literatur; in den kleineren Sprachkursen war ein persönlicheres Verhältnis möglich

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

unausgeglichen, da die VL zu groß gestattet waren. Viele Studierende & nur wenig Dozierende

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Lage der Uni sehr außerhalb

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Wohnungssuche sehr schwierig, die ersten 4 Wochen musste ich für viel Geld ein Airbnb mieten, da ich keinen Platz im Studentenwohnheim bekommen habe und als Erasmus-Studierende keine realistische Chance auf ein WG-Zimmer hatte.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe darauf gesetzt im Studentenwohnheim wohnen zu können, da mir vorab gesagt wurde, dass in Lüttich jeder dort als Studierender einen Platz bekommt. Airbnb kann ich als Notlösung empfehlen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Preis gut & Ausstattung, ausreichend,
Lage sehr außerhalb & keine gute
Gegend

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Unbedingt in ein Studentenwohnheim & nicht
selbst auf Wohnungssuche gehen

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Hochschulsport - sehr vielfältiges Angebot

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Hochschulsport, da man viele neue Leute
kennengelernt hat → sollte man unbedingt in
Lille 3 wahrnehmen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2€

... ein Bier: 3€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 4€

Sonstiges:

hohe Lebenshaltungskosten, da Lebensmittel
teuer und keine richtige Mensa vorhanden

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Hochschulsport Volleyball oder Handball

Mittwoch, 13.06.18.

I. Roewies